



Ministerialrat i.R.  
Prof. h.c. DR. ULRICH FERCHENBAUER  
Ständig gerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister für Briefmarken  
em. Präsident des Verbandes Österreichischer Briefmarkenprüfer (VÖB)  
A.I.E.P.-Mitglied (Association Internationale des Experts en Philatelie)  
A-1180 Wien, Martinstraße 89 · Telefon und Fax 0043 - 1 - 406 91 53  
E-mail: ferchenbauer@chello.at  
Postanschrift A-1181 WIEN, Postfach 19 - ÖSTERREICH

Wien, am 8. November 2015

## ATTEST

Zur Prüfung liegt mir vor:

### ÖSTERREICH, Freimarken-Ausgabe 1850 / 54

6 Kreuzer braun, Maschinenpapier Type III von rechts oben nach links unten diagonal **halbiert**, als portogerechte 3-Kreuzer-Frankatur auf komplettem Faltbrief von SZENT LÖRINTZ nach FÜNFKIRCHEN;  
Alt-Österreich-Spezial-Katalog 2008, Nr. 4 M III / € 25.000.-

Nach meinem Dafürhalten ist dieser Brief (siehe Farbabbildungen) **echt** und wurde mit meinem Kurz-Signum *mf* versehen, außerdem handschriftlich signiert Ing. MÜLLER!

Die halbierte Marke ist mit einem zarten, teilweise etwas undeutlichen jedoch kompletten und übergehenden Abdruck des schwarzen Doppelkreis - Zier - Stempels „SZENT LÖRINTZ 7 / 1“ (Müller Nr. 2817 a / 70 P.; Ryan Nr. 1528 / 80 P.) entwertet, sie ist oben und links breitrandig geschnitten und frisch! Durch den Brief und die Marke verläuft ein senkrechter scharfer Knick! Der Brief ist vollständig erhalten, er ist sauber beschriftet und zeigt altersbedingte Patina, auf der Rückseite befindet sich der komplette Ankunftsstempel „FÜNFKIRCHEN 5. JAN.“; der Brief stammt aus dem Jahre 1857. Auf der linken Innenklappe klebt im unteren Randbereich eine 15-Kreuzer-Stempelmarke – diese ist mit einem Federkreuz und mit einem schwarzen Amtsstempel entwertet und senkrecht geknickt. Es handelt sich um ein naturbelassenes rel. PRACHTSTÜCK! dieses seltenen Beleges der klassischen Österreich-Ungarn Philatelie. Dieser Brief ist in der Monographie von Rolf ROHLFS „UNGARN-HALBIERUNGEN“, ex 2000 auf Seite 112 unter der Nummer 83 dokumentiert und stammt aus der Sammlung WITTENBERG!

*Ulrich Ferchenbauer*

